

An Frau Direktorin/Herrn Direktor

\_\_\_\_\_  
Grundschule – Mittelschule – Schulsprengel – Oberschule  
\_\_\_\_\_

**Gesuch um Gewährung eines Sonderurlaubes für Eltern von Kindern in verpflichtender Quarantäne oder wegen Aussetzung des Präsenzunterrichtes aufgrund von COVID-19**

(Art. 21-bis G.D. 14. August 2020, Nr. 104, umgewandelt mit Gesetz vom 13. Oktober 2020, Nr. 126, abgeändert und ergänzt mit Gesetzesdekret 28. Oktober 2020, Nr. 137)

Die/Der Unterfertigte \_\_\_\_\_ Matr. \_\_\_\_\_

geboren in \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_

**ERSUCHT**

zur Betreuung des Kindes (auch bei Adoption, Anvertraung und zeitbegrenzter Anvertraung)

\_\_\_\_\_ geboren am \_\_\_\_\_

um die Gewährung des Sonderurlaubes für Eltern von in gemeinsamen Haushalt lebenden Kindern unter 14 Jahren in verpflichtender Quarantäne aufgrund schulischer Kontakte, bescheinigt vom Sanitätsbetrieb, oder wegen Aussetzung des Präsenzunterrichtes aufgrund COVID-19, für den gesamten Zeitraum oder einen Teil davon, mit **Besoldung zu 50 %**.

*oder*

um die Gewährung des Sonderurlaubes für Eltern von in gemeinsamen Haushalt lebenden Kindern zwischen 14 und 16 Jahren in verpflichtender Quarantäne aufgrund schulischer Kontakte, bescheinigt vom Sanitätsbetrieb, oder wegen Aussetzung des Präsenzunterrichtes aufgrund COVID-19, für den gesamten Zeitraum oder einen Teil davon, **ohne Besoldung**.

ab dem \_\_\_\_\_ bis zum \_\_\_\_\_

*oder*

für die folgenden Tage: \_\_\_\_\_

Höchstausmaß: Dauer der verpflichtenden Quarantäne. Der Beginn des Sonderurlaubes kann nicht vor dem 09.09.2020 liegen und kann bis zum 31.12.2020, vorbehaltlich eventueller Verlängerung, beantragt werden.

Die/Der Unterfertigte ist sich der strafrechtlichen Haftung im Falle unwahrer Erklärungen, Ausstellung oder Gebrauch von falschen Akten im Sinne des Art. 76 vom 28. Dezember 2000, Nr. 445 bewusst und erklärt zu diesem Zweck und unter eigener Verantwortung:

- die verpflichtende Quarantäne für das im gemeinsamen Haushalt lebende Kind unter 16 Jahren wurde aufgrund schulischer Kontakte angeordnet;
- oder**
- der Präsenzunterricht ist im beantragten Zeitraum ausgesetzt worden;
  
- der Antragsteller/die Antragstellerin und das Kind, für welches der Sonderurlaub beantragt wird, haben denselben Wohnsitz;
- der andere Elternteil der Familiengemeinschaft hat keine Möglichkeit, seine Arbeit in Form von Smartworking oder Fernunterricht zu erbringen;
- der beantragte Sonderurlaub wird, sofern dieser auch dem anderen Elternteil gewährt worden ist, abwechselnd und keinesfalls gleichzeitig in Anspruch genommen ("Daten zum anderen Elternteil" unten ausfüllen!);
- der beantragte Sonderurlaub wird nicht an den Tagen in Anspruch genommen, an denen der andere Elternteil aufgrund von vertikaler oder alternierender Teilzeit bzw. aufgrund des individuellen Stundenplans die Betreuung des Kindes gewährleistet;
- der andere Elternteil der Familiengemeinschaft beansprucht im beantragten Zeitraum gleichzeitig keine Dienstabwesenheiten (Ausnahme: Krankheit sowie Freistellung Art. 33, Abs. 3 und 6, G. Nr. 104/1992, Verlängerung der Elternzeit Art. 33, GvD Nr. 151/2001 oder Sonderurlaub Art. 42, Abs. 5, GvD 151/2001 für das Kind in Quarantäne);
- der andere Elternteil in der Familiengemeinschaft ist nicht beschäftigungslos;

**Nachfolgenden Punkt nur ankreuzen, falls er zutrifft:**

- der andere Elternteil der Familiengemeinschaft gehört einer Risikogruppe mit entsprechender Bescheinigung der Arbeits- oder Rechtsmedizin an.

**Dieses Feld immer vollständig ausfüllen, auch wenn der andere Elternteil keinen Sonderurlaub beansprucht hat:**

**Daten zum anderen Elternteil:**

Nachname und Name: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Arbeitgeber (Bezeichnung und Anschrift): \_\_\_\_\_

Zeitspannen des anderen Elternteils für die Inanspruchnahme des gewährten Sonderurlaubes während der verpflichtenden Quarantäne aufgrund schulischer Kontakte oder wegen Aussetzung des Präsenzunterrichtes aufgrund von COVID-19 des im gemeinsamen Haushalt lebenden Kindes:

ab dem \_\_\_\_\_ bis zum \_\_\_\_\_

oder

an folgenden Tagen: \_\_\_\_\_

**und legt folgende Unterlagen bei:**

- sofern zutreffend: Bescheinigung des Zeitraumes der Quarantäne, ausgestellt vom betrieblichen Departement für Gesundheitsvorsorge für das im gemeinsamen Haushalt lebenden Kind;
- Bescheinigung über die Aussetzung des Präsenzunterrichtes aufgrund von COVID-19 von Seiten der zuständigen Schulstelle des Kindes;
- Bescheinigung des Arbeitgebers des anderen Elternteils, dass keine Möglichkeit besteht, die Arbeit in Form von Smartworking oder Fernunterricht zu erbringen;
- Bescheinigung der Arbeits- oder Rechtsmedizin (nur beizulegen, wenn der andere Elternteil einer Risikogruppe angehört);

**Der Unterfertigte/Die Unterfertigte bestätigt die Richtigkeit obiger Angaben. Er/Sie weiß auch, dass die Verwaltung die Angaben überprüfen darf.**

\_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

=====

**Der unterfertigte vorgesetzte Schulführungskraft des Antragstellers/der Antragstellerin bestätigt, dass keine Möglichkeit besteht, die Arbeit in Smartworking bzw. Fernunterricht zu erbringen.**

Gesehen und  genehmigt

Der Schuldirektor/Die Schuldirektorin

\_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)